

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Bei der Berufsfeuerwehr Oberhausen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als

Beamte/innen der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt für den feuerwehrtechnischen Dienst (ehemals gehobener Dienst)

als Brandamtmann / Brandamtfrau (m/w/d)

in den Fachbereichen: Vorbeugender Brandschutz, Fahrzeugtechnik und Gerätetechnik, Einsatzplanung/Personal und Aus- und Fortbildung zu besetzen.

Es besteht die Möglichkeit – bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen – ein Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden. Der Dienst erfolgt im Mischdienst.

Ihr Aufgabengebiet umfasst zu 30% Einsatzdienst als Abschnittsleiter/in und 70% Sachbearbeiter/in im Fachbereich. Ihr Aufgabenbereich wird je nach Vorbildung definiert.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des feuerwehrtechnischen Dienstes (ehemals gehobener Dienst) oder B 4 Lehrgang
- Erfahrungen innerhalb einer Feuerwehr in einer Fachabteilung der genannten Aufgabenbereiche
- Führungskompetenz / -fähigkeit
- Hohes Maß an Arbeitsbereitschaft, Belastbarkeit und Initiative
- Kooperations-, Kontakt- und Teamfähigkeit
- Überzeugungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung
- Gesundheitlich uneingeschränkte Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst, Atemschutz (G26.3)
- Besitz der Führerscheinklasse B, wünschenswert Klasse C/CE

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Herr Preußner (Tel 0208 8585-240)

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht sofern durch eine Schwerbehinderung die Feuerwehrdiensttauglichkeit nicht beeinträchtigt ist.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2019-46“** sind bis zum **31.12.2019** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungs-eingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**